



# Drei Wege, wie Open Banking den eCommerce-Check-out auf das nächste Level hebt

So hilft Open Banking, Risiken zu verringern und Kaufabbrüche im eCommerce zu vermeiden:

### 1. Open Banking erleichtert den Kauf auf Rechnung

#### 2. Open Banking stellt den Kunden in den Mittelpunkt





Viele Kunden schätzen den Kauf auf Rechnung, die Betreiber von Online-Shops aufgrund der Risiken dagegen eher nicht. Hier eröffnet Open Banking neue Möglichkeiten: Der digitale Blick aufs Konto, inklusive Datenanalyse mit aktuellem Scoring, – die Zustimmung des Kunden vorausgesetzt – unterstützt den Händler dabei, etwaige Risikomerkmale schnell und unbürokratisch zu überprüfen. So kann er weiterhin die bevorzugte Bezahlmethode anbieten, die bei einer klassischen Bonitätsprüfung nicht mehr möglich gewesen wäre.

"Händler bekommen die Chance, vermeintlich risikoreiche, aber dennoch attraktive Anfragen wie hohe Warenkörbe per Rechnung zu konvertieren."



Marc Fischer, Director Sales Development, Experian DACH



## 3. Open Banking bewertet Risiken tagesaktuell

Rechnungsanschriften oder einfach hohe Warenkorbwerte – all das kann zu verpassten intelligenter Datenanalyse für umfassende, tagesaktuelle Risikobewertungen, die wieder viele Möglichkeiten zulassen. So können Händler auch die Shopping-Wünsche derjenigen Kunden erfüllen, deren Indikatoren etwa historische Auskünfteinformationen – zunächst gegen einen Kauf auf Rechnung sprachen.



"Open Banking hilft eCommerce-Händlern dabei, Risiken besser zu managen und deutlich datengetriebenere Entscheidungen zu treffen."

Hannes Rogall, COO FinTecSystems

Experian bietet Unternehmen zusammen mit seinem Partner FinTecSystems Open-Banking-Lösungen an, um die Effizienz im Check-out von Online-Händlern zu steigern. Sprechen Sie uns gerne an!

Marc Fischer

Phone: +49 7221 5040 - 3129 E-Mail: marc.fischer@experian.com